

AlexanderSolia möchte, als deutscher Hersteller, zum gesellschaftlichen Brennpunktthema „Kinderarmut in Deutschland“ einen Beitrag leisten. Beim Kauf einer Großküchenmaschine, durch den deutschen Fachhandel, spendet AlexanderSolia den Geldwert eines warmen, ausgewogenen Mittagessen – innerhalb der Arche Versorgung – für ein Kind. Je nach gekauften Maschinentyp für eine Woche bis zu einem Monat.

Für welche Maschine wird wie viel gespendet?

Maschinen Gruppe 1
1 Woche Essen für ein Kind 5 

Maschinen Gruppe 2
2 Wochen Essen für ein Kind 10 

Maschinen Gruppe 3
1 Monat Essen für ein Kind 20 

Voraussetzung: Maschinen werden zum jeweilig vereinbarten Standardrabatt verkauft.

Maschinengruppe 1:
G 5 / M 3 / AW R 5-40 / AW F 4/70 / AW M 20 / AW K 4.1

Maschinengruppe 2:
AW K 8.0 – 15.0 / SWA Multi / SWA 75.1 / G 450

Maschinengruppe 3:
M 30 / M 40 / AW R 60-200 / AW BS 150 / AW CU / AW CZ / AW MF / SWA 100

AlexanderSolia GmbH
Hastener Straße 136 -138 • 42855 Remscheid
Telefon: 02191 95131 -0 • Fax: 02191 95131 -1
info@alexandersolia.com • www.alexandersolia.com

Aktion für „starke Kinder“



1 AlexanderSolia Maschine kaufen

=

1 Teller füllen!

Reiches Deutschland, arme Kinder.

Jedes sechste Kind in Deutschland lebt in Armut.

Das sind mehr als 2,5 Millionen Mädchen und Jungen.

Die Mehrzahl von Familien bewältigt ihr Leben und lebt in sicheren materiellen Verhältnissen. Kinder sind vor allem dann von einem Armutsrisiko betroffen, wenn sie in Alleinerziehenden-Haushalten, in Haushalten mit geringer Erwerbsbeteiligung oder mit mehreren Kindern aufwachsen. Lt Armutsbericht mussten arme Kinder im Jahr 2008 im Monat mit 208 Euro auskommen.

Hier stellt sich nun die Frage, und was ist mit gesunder Ernährung?

Ein 15 Jahre altes Kind, das sich ausgewogen und gesund ernähren möchte, muss täglich im Durchschnitt **4,68 Euro** im Discounter oder **7,44 Euro** im Supermarkt ausgeben, so das Forschungsinstitut für Kinderernährung in Dortmund. Im Hartz IV Regelsatz sind für die Ernährung, das Essen, aber nur **2,57 Euro** vorgesehen.

Wie hilft man also am besten?

Wie kommt die Hilfe bei den Kindern an?

Den Familien höhere Geldbeträge zur Verfügung zu stellen, ist vielleicht nicht die sinnvollste Art. Institutionen die eine kostenlose Versorgung der Kinder aus armen Familien gewährleisten können, sind sinnvoll. Denn an erster Stelle muss gesunde und ausreichende Ernährung stehen.



Die Arche ist ein christl. Kinder- und Jugendwerk, das neben der sozialpädagogischen Betreuung auch Hilfen für sozial benachteiligte Menschen bietet. Dabei versucht **die Arche** auch die Eltern der Kinder zu erreichen.

Die Arche ist auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe derzeit in Berlin, Hamburg, München, Düsseldorf, Potsdam und Köln tätig. Es ist geplant, an weiteren Standorten in verschiedenen deutschen Bundesländern Archen zu eröffnen.

Ziel des Vereins ist es, Kinder von der Straße zu holen, sie mit ausgewogenen Mahlzeiten zu versorgen, sinnvolle Freizeitmöglichkeiten zu bieten und gegen soziale Defizite zu agieren.